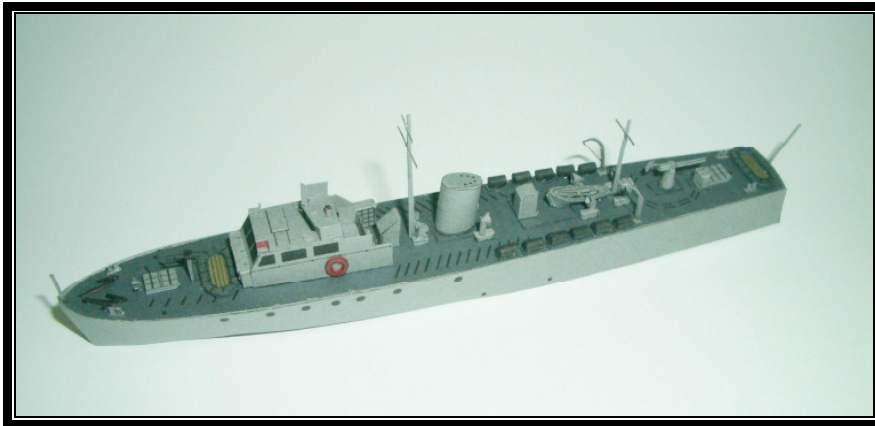
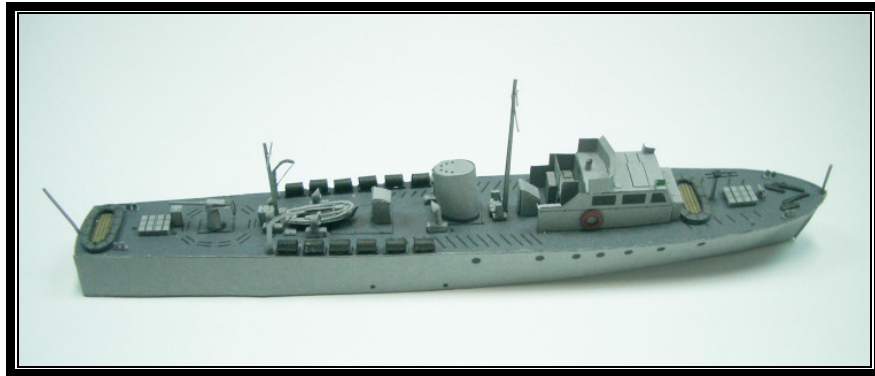


Kartonmodell im Maßstab 1:250

Fairmile A Motor Launch ML100 (1940)



Länge 13cm 180 Einzelteile 2 A4 Bogen 2 Seiten Bauanleitung mit Fotos

schwierig, Erfahrung im Kartonmodellbau wird vorausgesetzt

HISTORISCHER HINTERGRUND

Zu Beginn des zweiten Weltkriegs brauchte die Royal Navy eine große Zahl von Küstenschutzbooten zur U-Boot-Jagd und für Geleitschutz-Aufgaben. Bereits Mitte 1939 erkannte Noel Macklin diesen Bedarf in dem sich abzeichnenden Krieg. Macklin war Unternehmer mit vielen Interessen (Auto-Rennen, Fliegen, Yachtsport) und einer Autofabrik namens Fairmile Engineering Company. Er gründete die Fairmile Marine Company, in der er auf die Kenntnisse seiner Ingenieure und Techniker zurückgreifen konnte, und entwickelte das Design für ein 33m langes Küstenschutzboot, dem Fairmile A-Typ. Die Besonderheit dabei war das revolutionäre Bausatzsystem. Alle Teile waren so konstruiert, dass sie von Möbelfabriken, Sägewerken und sogar von Klavierherstellern im Landesinneren vorgefertigt werden konnten. Die Bauteile wurden dann auf Lastwagen im just-in-time Prinzip zu Werften an der Küste transportiert und dort zusammengesetzt. Nach anfänglichem Zögern war auch die Admiralität von diesem Baukasten-System überzeugt. Insgesamt wurden während des Krieges 883 Fairmile-Boote aller Typen nach diesem Prinzip gebaut.

Der Fairmile A Typ basierte auf den Linien eines Fischereischutzbootes namens *Vaila*. Die Boote hatten drei Hall Scott Defender Motoren mit insgesamt 1.800 PS, die Höchstgeschwindigkeit betrug 25 Knoten. Die Bewaffnung bestand anfangs aus einer 3pdr Hotchkiss-Schnellfeuerkanone, einem Twin-Lewis-Maschinengewehr und zwölf Wasserbomben. Im Dienst erwiesen sie sich als seetüchtig, aber ihr Aktionsradius war besonders für Geleitschutzaufgaben zu gering. Deshalb wurden die Boote relativ früh zu Minenlegern umgebaut. Insgesamt wurden zwölf Boote gebaut, vier davon gingen durch Minentreffer verloren.

Technische Daten:

| | |
|-------------------|----------------------|
| Länge: | 33,50m |
| Breite: | 5,30m |
| Tiefgang: | 2,00m |
| Verdrängung: | 57t |
| Geschwindigkeit: | 25ktn |
| Besatzung: | 2 Offiziere, 14 Mann |
| Insgesamt gebaut: | 12 |

MODELL

Das Modell zeigt ML100 im Original-Design des Fairmile A-Typs, fertig gestellt am 19. Mai 1940 bei Woodnut & Co. Ltd., Bembridge, Isle of Wight. Sie wurde im Laufe des Jahres 1941 zum Minenleger umgebaut, dabei wurde die Bewaffnung verstärkt und der Schornstein entfernt. ML100 wurde im Oktober 1947 verkauft.

Die Konstruktion dieses Modells sowie die Angaben über das Original stützen sich auf folgende Quellen:

- John Lambert Plan: Fairmile A Motor Launch, Nr. L/S/59/A-C
- Allied Coastal Forces of World War II, Vol. 1, John Lambert
- The Design and Construction of British Warships 1939-1945 Vol. 2, David K. Brown

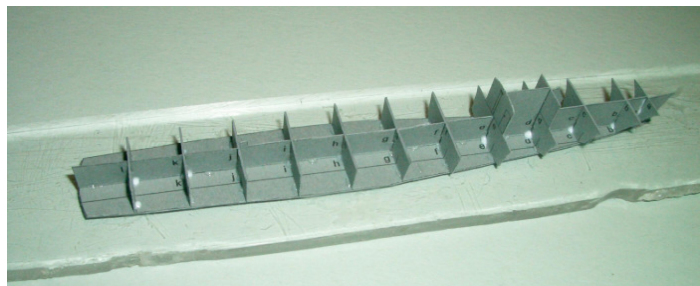
BAUANLEITUNG

1 Grundplatte

Teil auf einer ebenen Fläche (Glas oder Plexiglasplatte) fixieren.

2 Mittelträger und Spanten

Mittelträger auf der Grundplatte ausrichten und mit einem der mittleren Spanten festkleben. Die weiteren Spanten jeweils zum Bug und Heck abwechselnd einkleben. Die bedruckte Seite der Spanten sollte zum Heck zeigen.



3 Deck, Heckspiegel

Schwarze Flächen ausschneiden. Deck auf Mittelträger und Spanten aufsetzen und verkleben. Modell von der Unterlage lösen. Heckspiegel 3a an Deck, Mittelträger und Grundplatte kleben.

4 Luken

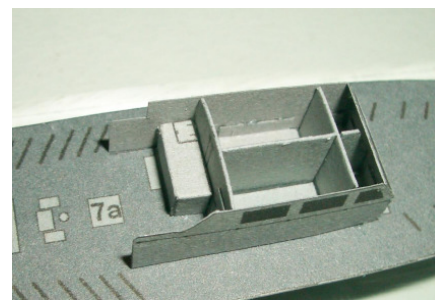
Luken-Unterteile 4a auf das Deck kleben. Lukendeckel 4b auf die Unterteile kleben. Ausstiegsluke 4c auf das Deck kleben.

5 Bordwände

Bordwände zwischen den eingezeichneten Linien ritzen und falten, danach ausschneiden. Am Heck beginnend mit Deck und Grundplatte verkleben.

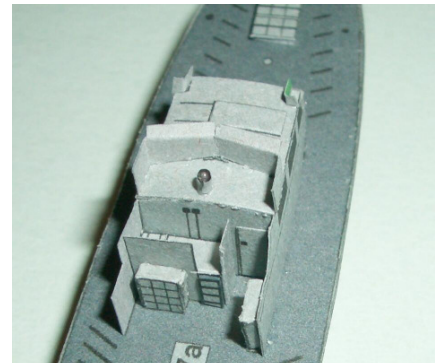
6 Steuerstand, Steuerhaus

Tür 6a aufkleben. Steuerstand 6b falten und aufkleben. Steuerhaus 6c



ritzen (auch die schwarze Linie unterhalb der Fenster), falten und entlang der Linien auf das Deck kleben. Auf das Dach 6d die beiden Lüfter und die Ausstiegsluke aufkleben. Anschließend hinten bündig auf den Spant und auf das Deckhaus kleben. Kompass 6e mit der schwarzen Seite nach innen rollen und

verkleben, auf das Deckhaus kleben. Positionslichter 6f nach oben falten und auf die Winkelmarkierungen aufkleben.



Wand 6g falten, um den Steuerstand kleben und Leiter aufkleben. Kiste 6h vor dem Steuerhaus aufkleben. Windschutz 6i falten und einschneiden, die beiden oberen Teile nach oben falten und auf das Dach kleben. Die Seitenteile sollten bündig mit dem Dach abschließen. Flaggenkästen 6j hinter dem Steuerstand bzw. an der Steuerbord-Wand anbringen.

7 Niedergänge

7a auf der Markierung anbringen. Plattform 7b mit Luke auf das Deck kleben. Niedergang 7c falten und über die Luke kleben.

8 Munitionskisten

Kleine Kiste 8a auf die Markierung hinter dem Niedergang kleben.

Große Kisten 8b auf die Markierungen um das Heckgeschütz kleben.

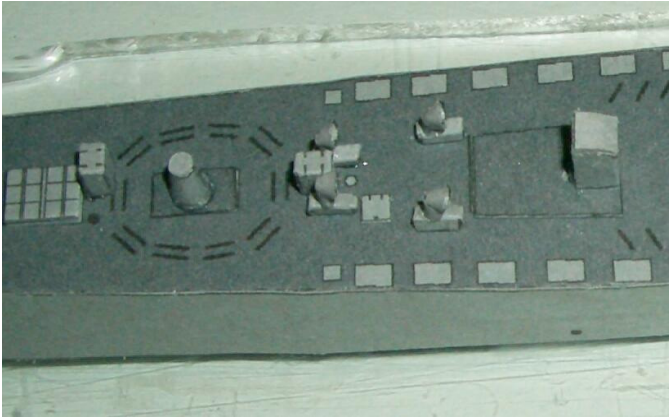


9 Schornstein

Platte 9a auf das Deck kleben. Schornstein 9c rollen, mit Hilfe von 9d verkleben. Oval formen und Scheiben 9b einkleben (die Scheibe mit den Auspuffrohren nach oben, Auspuffrohre zeigen nach hinten). Fertigen Schornstein auf 9a kleben.

10 Lüfter

Kleine Lüfter und Wasserboxen 10a verdoppeln und hinter dem vorderen Niedergang neben der kleinen Munitionskiste aufkleben. Wasserboxen 10b zu Kästen formen und auf die Markierungen auf dem Deck kleben. Lüfter-Unterteile 10c zu Röhrchen verkleben, Lüfterköpfe 10d formen und auf die Unterteile kleben. Fertige Lüfter auf die Wasserboxen kleben.



11 3pdr Hotchkiss Kanone



Plattform 11a aufkleben. Grundplatte 11b aufkleben. Sockel 11c formen, mit Scheibe 11d verschließen und auf die Grundplatte kleben. Halterung 11e formen und auf den Sockel kleben. Gehäuse 11f formen und Rohr 11g einkleben. Gehäuse in die Halterung kleben. Schulterstütze 11h in Schussrichtung links an die Halterung kleben.



12 Twin-Lewis Maschinengewehr

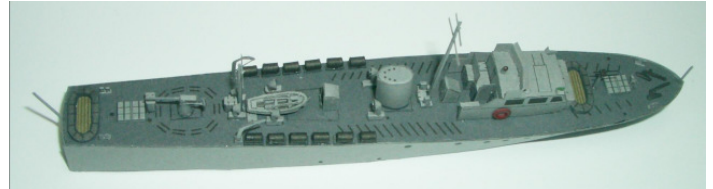
Teile verdoppeln. Ständer 12a auf der Markierung am Bug anbringen. Auf das Magazin 12b zwei sehr dünne, 5mm lange Drähte parallel kleben, so dass sie etwa 1mm nach hinten herausragen, und das ganze auf den Ständer kleben.

13 Anker und Ankerwinde

Teile verdoppeln. Beide Anker 13a am Bug aufkleben. Beide Teile der Ankerwinde 13b aneinander kleben, Trommeln seitlich anbringen.

14 10ft Dinghy

Rumpf 14a falten und an der Doppellinie am Bug zusammenkleben. Heck einklappen und ebenfalls verkleben. Gut trocknen lassen. Anschließend den Bereich vor der Doppellinie abschneiden. Ruderbänke 14c und d ausschneiden, d auf c kleben. Den Rumpf so formen, dass 14c oben bündig hineinpasst, noch nicht kleben. Bodenplatte 14b ausschneiden und in den Rumpf einkleben. Jetzt 14c oben mit dem Rumpf bündig abschließend einkleben. Riemen 14e ausschneiden und auf das Dinghy kleben.

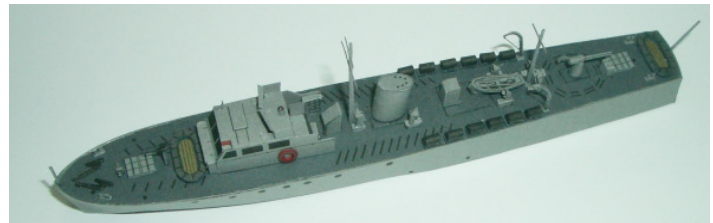


15 Wasserbomben

Halterungen 15a aufkleben. Wasserbomben 15b herstellen und auf die Halterungen kleben. Davits 15c auf der kleinen Rechteckmarkierung anbringen.

16 Poller

Grundplatten 16a auf den Markierungen an Bug und Heck aufkleben. Poller 16b ausschneiden und paarweise auf die Grundplatten kleben.



17 Masten, Rettungsringe

Masten 17a und b auf den Markierungen aufkleben. Rahen 17c und d am vorderen und 17e am hinteren Mast ankleben. Flaggenstöcke 17e (Bug) und f (Heck) anbringen.

18 Schlauchboot

Teile aufeinander kleben. Vor dem Steuerhaus und am Heck anbringen.

